

**Gewerbeverein.**

Vorsteher: Realgymnasial-Oberlehrer E. Trommer; stellvertretender Vorsteher: Professor Uhlisch; Kassirer: Kaufmann Bernhard Langer; Schriftführer: Polizeisekretär Kaden; Bücherwart: Lehrer Th. Jlsch. Die Versammlungsabende finden im Winterhalbjahr Dienstags von 8 Uhr an im Gewerbehaus statt. Bibliothek und Lesezimmer sind Donnerstag Abends von 8 Uhr an geöffnet.

**Gustav Adolf-Frauenverein.**

Seine Aufgabe ist hauptsächlich für die innere Einrichtung der evangelischen Kirchen und Schulen und besonders für die Konfirmandenanstalten in der Diaspora zu sorgen, in welcher letzteren die Kinder armer Eltern, welche oft meilenweit von einer evangelischen Kirche und Schule entfernt wohnen, untergebracht und für die Konfirmation vorbereitet werden. Außerdem unterstützt er evangelische Pfarrer- und Lehrer-Wittwen in der Diaspora. Zu diesem Behufe werden jährlich freiwillige Beiträge eingesammelt und vertheilt. Vorsteherin ist Frau Superintendent Haesselbarth. Kassirerin Frau Pastor Walter. Beirath (Schriftführer) Pastor Walter.

**Handelwissenschaftlicher Verein**

Mitglied des Deutschen Vortrags-Verbandes, des Deutschen Verbandes Kaufmännischer Vereine und der volkswirtschaftlichen Gesellschaft Berlin. Gegründet 1877.

Zweck des Vereins: Pflege der Fortbildung im kaufmännischen und allgemeinen Wissen, Förderung genossenschaftlichen Sinnes unter den Mitgliedern, Vertretung kaufmännischer Standesinteressen durch Veranstaltung von öffentlichen und internen Vorträgen und Vorlesungen, sowie Discussionen, durch Halten einer umfangreichen Vereinsbibliothek, sowie fachwissenschaftlicher und unterhaltender Zeitschriften, und durch Veranstaltung von Versammlungen, geselligen Zusammenkünften und Vergnügungen.

Regelmäßige Vereinsabende: Im Winterhalbjahr jeden Mittwoch Abend 8 Uhr. Vereinslokal: Gewerbehaus I. Etage.

Vorsteher: Kaufmann Oscar Rühle, Oberhof II. Etage. Stellvertreter: Kaufmann Ernst Münzner (Fa. Münzner & Schönherr). Kassirer: Kaufmann Gustav Rühle (Fa. C. G. Modes), Obermarkt 1.

**Heim für junge Kaufleute.**

Geöffnet: Im Winterhalbjahr jeden Sonntag und Festtag von Nachmittag 2 Uhr bis Abend 9 Uhr, im Sommerhalbjahr nur an trüben und regnerischen Tagen. Dasselbe ist jedem jungen Kaufmann, Buchhändler und Apotheker insbesondere Lehrlingen zugänglich und steht den Besuchern für den Aufenthalt in demselben die Benützung der Bibliothek des Handelwissenschaftlichen Vereins, ausliegender Fach- und Zeitschriften, sowie ausgestellter Unterhaltungsspiele u. nach Maßgabe einer aushängenden Ordnung für das Heim junger Kaufleute zu. Lokal: Gewerbehaus I. Etage. Begründer und Verwalter des Heims: Der Handelwissenschaftliche Verein.

**Hospitäler.****Hospital St. Johannis.**

Stadtrath Gotthardt, Inspektions-Deputirter. — Eckhardt, Hausverwalter. — Schwester Christiane, Diakonissin. — Pastor Gottlöber, Hausgeistlicher. — Kantor Stein, Lektor. — Kantor Wagner, Organist.

**Hospital St. Bartholomäi.**

Stadtrath Horstich, Inspektions-Deputirter. — Domdiakonus Hanisch, Hausgeistlicher. — Diakonissinnen Schwester Mathilde und Marie. — Berger, Organist.

**Kindergarten.**

Derselbe wurde am 1. Juli 1871 gegründet und hat den Zweck, die Kinder im Alter vom erfüllten dritten Lebensjahre bis zur Schulpflichtigkeit unter Anleitung von geschulten Kindergärtnerinnen zu solchen Tagesstunden, wo die Mutter und Hausfrau durch ihre sonstigen Obliegenheiten in Anspruch genommen wird, ebenso nützlich als angenehm zu beschäftigen und sowohl für die leibliche Ausbildung der Kinder, wie für die Erweckung ihrer geistigen Anlagen Sorge zu tragen. Dies geschieht, so lange es die Jahreszeit und Witterung erlaubt, in dem vom Turnverein zur Verfügung gestellten Garten an der Turnhalle und in anderem Falle in den geheizten Räumen des kleinen Saales. — Der Kindergarten ist geöffnet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Mittwochs und Sonnabends nur von 9 bis 12 Uhr Vormittags. — Der Eintrittspreis ist auf 1 Mark 50 Pfennig und der monatliche Beitrag auf 2 Mark 25 Pfennig für ein Kind und 3 Mark 50 Pfennig für zwei Kinder einer Familie festgesetzt. — Vorsitzender des Ausschusses ist